



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2016

Polytrichum commune Hedw.

Urmi, Edi ; Baudraz, Maude

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-131976>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:

Urmi, Edi; Baudraz, Maude (2016). Polytrichum commune Hedw. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz.



Polytrichum commune Hedw.

Gemeines Widertonmoos

Portrait bearbeitet durch: E. Urmi & M. Baudraz

Rote Liste Status: LC: nicht gefährdet

NHV Status: nicht geschützt



Bild: © Heike Hofmann



© NISM

Portrait bearbeitet durch: E. Urmi & M. Baudraz

Ausgewählte Merkmale

Pflanzen: *Lycopodium*-artig, 10–80 cm hoch, in lockeren, oft ausgedehnten Rasen, dunkelgrün, meist unverzweigt. Blätter trocken anliegend bis abstehend, feucht abstehend bis sparrig zurückgekrümmt.

Blätter: aus breit scheidigem Grund abrupt in längere Spreite verschmälert, diese 8–15 mm lang, mit zahlreichen Längslamellen auf der Oberseite der sehr breiten Rippe. Rippe kurz austretend. Lamina sehr schmal, oft aufgebogen mit flachem Rand. Blattrand scharf gezähnt. Randzellen der Lamellen im Querschnitt oben stark eingedellt, ±herzförmig.

Gametangien und Sporophyten: diözische Art, oft fertil. Perigonien gelblich. Kapseln im Frühling und Sommer reif, geneigt bis waagrecht, kurz prismatisch, mit 4(–6) scharfen Kanten, Apophyse durch tiefe Einschnürung abgesetzt. Seta bis 12 cm lang. Deckel geschnäbelt. Peristomzähne kurz, durch Epiphragma verbunden. Kalyptra mit dichtem Haarfilz, die ganze Kapsel bedeckend. Sporen 8–12 µm.

Informationsstand: 07.2016

Ökologie

Lebensraum: in Hoch- und Flachmooren oder Wäldern (oft Waldmoor), aber auch in Weiden; an schattigen bis hellen Stellen.

Substrat: auf sauren Böden (Torf, nasse bis frische Erde, auch feuchter Rohhumus).

Informationsstand: 07.2016

Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info]:

Keine Werte angegeben

Verbreitung

Ähnliche Taxa

Polytrichum commune subsp. *commune* lässt sich an den folgenden Merkmalen mit genügender Sicherheit erkennen: (1) Blätter aus breit scheidigem Grund abrupt in längere Spreite verschmälert, mit zahlreichen Längslamellen auf der Oberseite der sehr breiten Rippe; diese im Querschnitt mit einem Deuterbogen aus 18–24 Zellen. (2) Randzellen der Lamellen im Querschnitt oben stark eingedellt, ±herzförmig. (3) Kapsel kurz prismatisch, mit 4(–6) scharfen Kanten, Apophyse durch tiefe Einschnürung abgesetzt. (4) Pflanzen 10–80 cm hoch.

Ähnliche Arten

Polytrichum commune subsp. *perigoniale*

Randzellen der Lamellen im Querschnitt nicht alle gleich, zu einem grossen Teil asymmetrisch und oben wenig eingedellt, immer glatt -> *P. commune* subsp. *commune*: Randzellen im Querschnitt oben stark eingedellt, ±herzförmig, alle ±gleich.

Pflanzen (ohne Sporophyten) 3–12 cm hoch -> *P. commune* subsp. *commune*: gross, bis 80 cm hoch.

Polytrichum pallidisetum

Zellen der Kapselwand glatt -> *P. commune* subsp. *commune*: Zellen der Kapselwand mamillös.

Deuter-Bogen im Rippenquerschnitt 8–12 Zellen breit -> *P. commune* subsp. *commune*: Deuter-Bogen 18–24 Zellen breit.

Randzellen der Lamellen im Querschnitt ±verkehrt trapezförmig, oben flach oder leicht eingedellt, auch von anderer Form, manchmal etwas rau -> *P. commune* subsp. *commune*: Randzellen im Querschnitt oben stark eingedellt, stets glatt.

Polytrichum formosum

Randzellen der Lamellen im Querschnitt eiförmig -> *P. commune* subsp. *commune*: Randzellen im Querschnitt oben stark eingedellt.

Apophyse deutlich abgesetzt, aber nicht mit tiefer Einschnürung -> *P. commune* subsp. *commune*: Apophyse durch tiefe Einschnürung abgesetzt.

Sporen 12–16 µm, papillös -> *P. commune* subsp. *commune*: Sporen 8–12 µm, glatt.

Kapseln mit 4–6 stumpfen Kanten, Zellen der Kapselwand glatt -> *P. commune* subsp. *commune*: Kapsel mit 4–6 scharfen Kanten, Zellen der Kapselwand mamillös.

Polytrichum longisetum

Randzellen der Lamellen im Querschnitt eiförmig -> *P. commune* subsp. *commune*: Randzellen im Querschnitt oben stark eingedellt, ±herzförmig.

Sporen 15–26(–28) µm, fein papillös -> *P. commune* subsp. *commune*: Sporen 8–12 µm, glatt.

Apophyse deutlich abgesetzt, aber nicht mit tiefer Einschnürung -> *P. commune* subsp. *commune*: Apophyse durch tiefe Einschnürung abgesetzt.

Kapseln mit 4–6 stumpfen Kanten, Zellen der Kapselwand glatt -> *P. commune* subsp. *commune*: Kapsel mit 4–6 scharfen Kanten, Zellen der Kapselwand mamillös.

Polytrichum alpinum

Kapseln zylindrisch, ohne Kanten, mit wenig abgesetzter Apophyse -> *P. commune* subsp. *commune*: Kapseln mit 4(–6) scharfen Kanten und durch starke Einschnürung abgesetzter Apophyse.

Randzellen der Lamellen im Querschnitt ±birnförmig, oben mit stark verdickter Wand und papillös -> *P. commune* subsp. *commune*: Randzellen stark eingedellt, glatt.

Sporen 14–23(–25) µm, papillös -> *P. commune* subsp. *commune*: Sporen 8–12 µm, glatt.

Kalyptra kürzer als die Kapsel -> *P. commune* subsp. *commune*: Kalyptra die Kapsel ganz bedeckend.

Spörsschen oft gabelig verzweigt -> *P. commune* subsp. *commune*: meist einfach.

Polytrichum urnigerum

Kapseln zylindrisch, ohne Kanten, ohne abgesetzte Apophyse -> *P. commune* subsp. *commune*: Kapseln prismatisch, mit 4–6 scharfen Kanten und durch tiefe Einschnürung abgesetzter Apophyse.

Randzellen der Lamellen im Querschnitt kreisrund oder breiter als hoch, oben mit stark verdickter Wand und papillös -> *P. commune* subsp. *commune*: Randzellen oben stark eingedellt, glatt.

Informationsstand: 07.2016

Anmerkungen

P. commune var. *uliginosum* Wallr. ist nach Schriebl (1991) und van der Velde et al. (2000) eine eigenständige Sippe, die Artrang verdient. Nach van der Velde & Bijlsma (2004) sind die beiden Sippen genetisch isoliert. Die angegebenen morphologischen Merkmale lassen aber keine klare Trennung von *P. commune* s.str. zu. Dazu kommt, dass *P. commune* Hedw. noch nicht typifiziert ist, so dass dessen Identität nicht feststeht.

Informationsstand: 07.2016

Synonyme

Polytrichum commune Hedw.

Literatur